

## Das Experiment „Cress + WiFi“ für Schüler der 9. Klasse zieht internationale Aufmerksamkeit auf sich



### Kresse WiFi ausgesetzt.

Ausländische Forscher freuen sich sehr über ein Biologieprojekt von fünf Mädchen der 9. Klasse in der Hjallerup-Schule in Nordjütland. Forscher aus England, Holland und Schweden haben grosses Interesse an diesem Biologieexperimenten der fünf Mädchen gezeigt.

Nehmen Sie 400 Kresse Samen und legen Sie ihn in 12 Schalen. Stellen Sie dann je sechs Schalen in zwei Räume mit der gleichen Temperatur. Geben Sie ihnen über 12 Tage die gleiche Menge Wasser und gleich viel Sonnenlicht. Die Hälfte von ihnen werden mobiler Wi-Fi Strahlung auszusetzen. Die anderen Schalen sind ohne Bestrahlung.

Dies ist ein guter Vorschlag für einen interessanter Biologietest. Er ist so brilliant, dass er bei anerkannten Biologen und Strahlenexperten internationale Aufmerksamkeit erregt hat.

Hinter dem Experiment stehen diese fünf Mädchen von 9b. Alles begann damit, dass sie es schwierig fanden, sich während des Schultages zu konzentrieren.

„Wir alle glauben, dass wir Schwierigkeiten hatten, uns in der Schule zu konzentrieren, wenn wir mit dem Telefon neben unserem Kopf geschlafen hatten!“ Sie hatten dadurch auch Schlafstörungen, erklärt Lea Nielsen, eine der fünf aufstrebenden Forscherinnen.

Die Schule war nicht in der Lage, die Wirkung der Mobilfunkstrahlung auf sie zu testen. Deshalb mussten die Mädchen eine Alternative finden. Und die Antwort brachte der Kressetest.

**Wir bieten Ihnen Elektrosmog Lösungen** [www.plocher-produkte.ch](http://www.plocher-produkte.ch)

<https://www.e-smog-schutz.ch>

<https://www.harmonizer-plocher.ch>



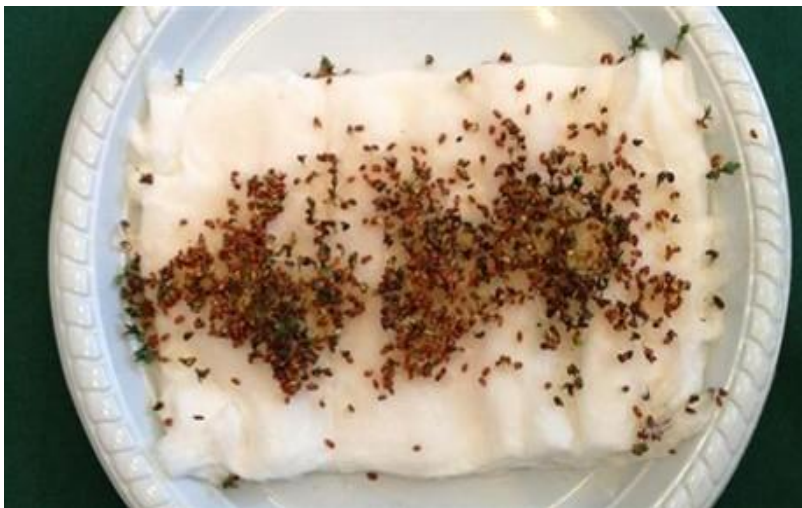
## Gesunde Kresse

Die "gesunde" Kresse ohne den Einfluss des Routers.

Foto: Die Mädchen von 9b

Dann musste man nur noch 12 Tage warten, beobachten, und messen, wiegen und fotografieren.

**Und das Ergebnis war klar: Kresse Samen neben dem Router wuchsen nicht, und einige von ihnen waren sogar mutiert oder tot!**



## Ungesunde Kresse

**Es ist wirklich Beängstigend, dass es so viele Auswirkungen gibt, und wir waren sehr schockiert über das Ergebnis“, sagt Lea Nielsen.**

Die „kranke“ Kresse, die dem Wi-Fi -Router ausgesetzt war.

Foto: Die Mädchen von 9b

Das Experiment sicherte den Mädchen den Sieg im Wettbewerb „Young Scientists“, aber dies war nur der Anfang. Renommierte Wissenschaftler aus England, Holland und Schweden haben seitdem großes Interesse an dem Mädchenprojekt gezeigt.



Der international anerkannte Professor am Karolinska-Institut in Stockholm, Olle Johansson, war sehr beeindruckt!

Er wird nun das Experiment mit einer belgischen Forschungskollegin, Professor Marie-Claire Cammaert an der Université libre de Bruxelles, wiederholen, denn der Prozess sei seiner Meinung nach absolut brilliant!

**Kein Handy mehr am Bett! „Keiner von uns schläft mehr mit dem Handy neben dem Bett!**

Entweder ist das Telefon weit weg, oder es befindet sich in einem anderen Raum. Und der Computer und das WLAN ist immer ausgeschaltet“, sagt Lea Nielsen.

Quelle: <http://www.dr.dk/Nyheder/Indland/2013/05/16/131324.htm> (auf Dänisch)

Plocher harmonisiert E-Smog, auch G4 + G5 [www.plocher-produkte.ch](http://www.plocher-produkte.ch)

<https://www.e-smog-schutz.ch>

<https://www.harmonizer-plocher.ch>